

Das Französisch-Diplom in der Tasche

Neu-Anspach. Neun Schülerinnen der Adolf-Reichwein-Schule haben einen wichtigen Nachweis über ihre Sprachkenntnisse in der Tasche: Sie haben ihre DELF-Prüfung in Französisch erfolgreich bestanden. Jennifer Frick, Stefanie Frick, Paula Hahn, Katharina Voß und Adriana Weber, alle Schülerinnen der elften Klasse, bestanden die Prüfung des

Niveaus B1, Gianna Lorenzana, Jessica Mock, Daniela Rabis und Isabell Steinmetz, Schülerinnen der zehnten und elften Klassen, beendeten die Prüfungen auf dem Niveau A2 erfolgreich.

Das „Diplôme d'Etudes en Langue Française“ (DELF) wird vom „Institut Français“ in Mainz im Auftrag des französischen Mi-

nisteriums für Erziehung abgenommen und kann auf verschiedenen Sprachniveaus, die im Europäischen Referenzrahmen festgelegt wurden, abgelegt werden. Die Vorbereitung findet für die Schüler an der ARS in einzelnen Arbeitsgruppen statt. Alle Prüfungen (A1, A2, B1, B2) bestehen aus vier Teilen: dem Hörverstehen, dem Leseverste-

hen, der schriftlichen Textproduktion und einer mündlichen Prüfung.

„Die Diplome sind ein anerkannter Nachweis über erworbene Sprachkenntnisse, die für spätere Bewerbungen nützlich sind“, erläutert Französischlehrerin Dagmar Jäkel die Bedeutung des Diploms und fügt hinzu: „Wir gratulieren! Félicitations!“

ms